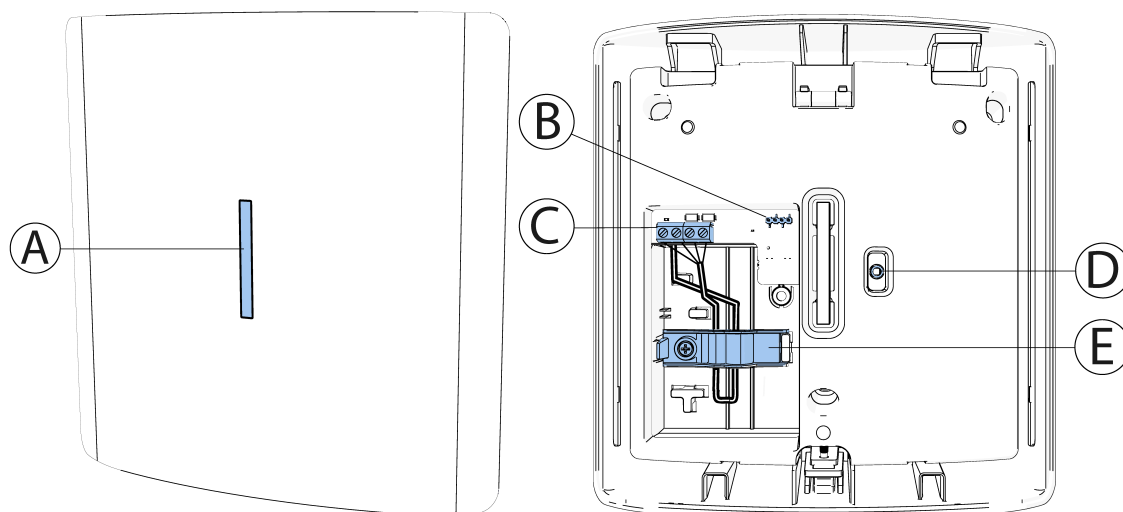


Installationsrichtlinien

Der Verweis auf PGPHOST in diesem Handbuch umfasst die Modelle PGPHOST9 und PGPHOST8.

- ⚠ **VORSICHT:** Nur Fachpersonal darf dieses Gerät installieren. Stellen Sie dieses Gerät nur in Innenräumen ohne Gefahropotenzial auf.
- **Wichtig:** Überprüfen Sie das Gerät und das gesamte Alarmsystem wöchentlich, um eine optimale Leistung sicherzustellen.
- ① **Anmerkung:** Um die FCC-Anforderungen für Hochfrequenzbelastungen zu erfüllen, sollte sich das Gerät während des Normalbetriebs in einem Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen befinden. Installieren Sie die für dieses Produkt verwendeten Antennen nicht neben und betreiben Sie sie nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern.

Abbildung 1: PGPHOST



Beschriftung	Beschreibung
A	LED
B	Sabotageschalter
C	Anschlussleiste
D	Vordere Sabotage
E	Kabelhalter

Für weitere Informationen siehe Abschnitt [Über PGPHOST](#).

Beachten Sie bei der Wahl des Installationsorts die folgenden Hinweise:

- Installieren Sie den PGPHOST nicht in der Nähe von Metallschränken, Metalltüren, Metallschornsteinen oder Stahlbetonwänden.
- Installieren Sie den PGPHOST nicht in der Nähe von Heizungen, Klimaanlage, Ventilatoren oder Kühlschränken.



- Vermeiden Sie Orte, an denen der PGPHOST direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze, Feuchtigkeit, Dämpfen, Chemikalien oder Staub ausgesetzt ist.
- Installieren Sie den PGPHOST nicht in der Nähe von Wasser.
- Installieren Sie den PGPHOST und das zugehörige Zubehör nicht in Bereichen, in denen Explosionsgefahr besteht.

Um eine optimale Erkennung zu erzielen, installieren Sie die Installation an einem Speicherort, an dem die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- So hoch wie möglich über dem Boden.

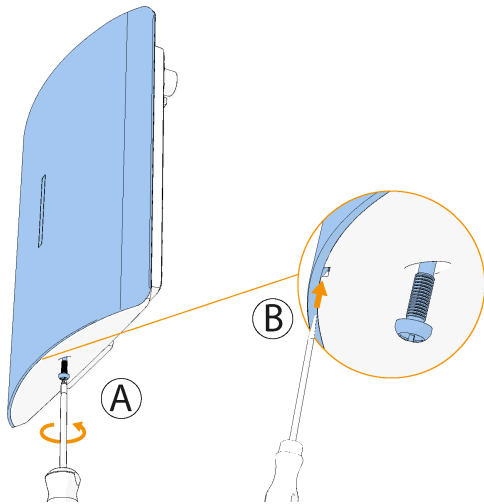
Anschließen des Corbus-Kabels

Verwenden Sie ein Corbus-Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 18 – 22 AWG (4-adrig) und einem maximalen Durchmesser von 6 mm.

⚠ VORSICHT: Trennen Sie die gesamte Stromversorgung des Panels, während Sie Module an den Corbus anschließen.

1. Um die Geräteabdeckung zu öffnen, verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Abdeckungsschraube zu lösen. Um den Sockel von der Abdeckung zu trennen, setzen Sie den Schraubendreher parallel zur Wand ein und schieben Sie ihn. Weitere Informationen siehe [Abbildung 2](#).

Abbildung 2: Geräteabdeckung entfernen



2. Nehmen Sie den Kabelhalter ab. Siehe A in [Abbildung 4](#)
3. Legen Sie das Kabel in die Abdeckung. Siehe B in [Abbildung 4](#) für Verdrahtungsoptionen.
4. Um den PGPHOST mit der Alarmzentrale zu verbinden, verwenden Sie den vieradrigen Corbus der Alarmzentrale gemäß [Abbildung 3](#).

Abbildung 3: Verdrahtung

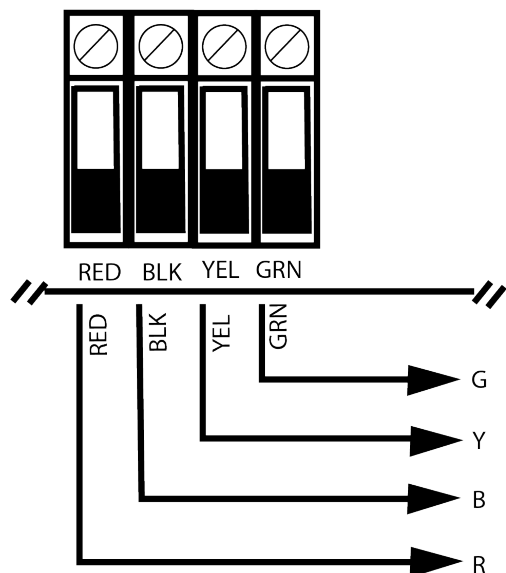
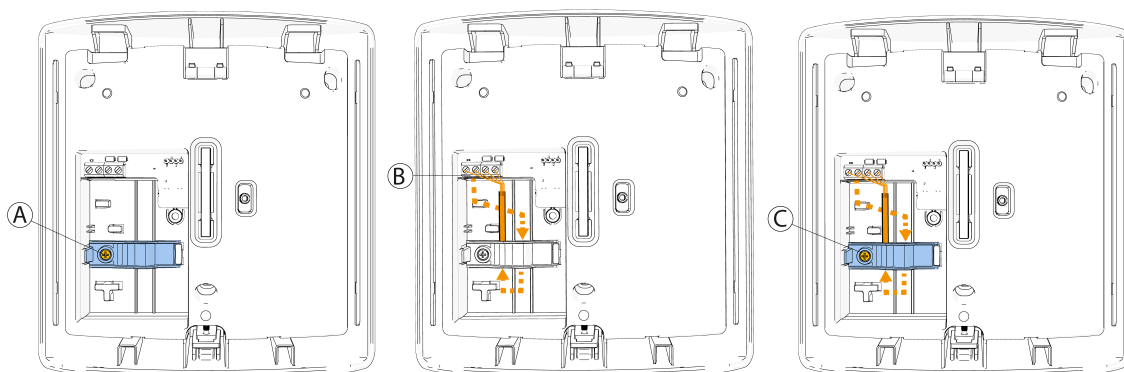


Abbildung 4: Verdrahtung Innenansicht



5. Setzen Sie den Kabelhalter ein, vergewissern Sie sich, dass sich das Kabel unter der Halterung befindet, und schließen Sie die Schraube an. Siehe C in [Abbildung 4](#).
6. Schalten Sie die Alarmzentrale ein.

Einlernen des Geräts

❗ **Anmerkung:** Diese Anleitung gilt nur für PowerSeries Neo und PowerSeriesPro. Für andere Panels lesen Sie bitte die Panel-Installationsanleitung.

Der PGPHOST muss in die Alarmzentrale eingelernt werden, bevor drahtlose Geräte eingelernt werden können. Wenn das Alarmsystem zum ersten Mal eingeschaltet wird, kann die erste Tastatur oder der PGPHOST (wenn eine drahtlose Tastatur als erste Tastatur verwendet wird) mit den folgenden Schritten eingelernt werden.

1. Sobald der PGPHOST mit der Alarmzentrale verbunden ist und Strom angelegt wurde, schalten Sie eine drahtlose Tastatur ein.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur, um ihn auf dem PGPHOST einzulernen. Der PGPHOST wird dann automatisch in die Alarmzentrale eingelernt. Alternativ können Sie den PGPHOST jederzeit mit dem folgenden Verfahren auf dem System registrieren.
 - a. Geben Sie **Installer Programming** [902][000] (Alle Module automatisch einlernen) auf.

- b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, drücken Sie [*], um sich zu registrieren. Überprüfen Sie in der Alarmübersicht, ob der folgende Text angezeigt wird: Registrierung erfolgreich abgeschlossen.
 - c. Schalten Sie den PGPHOST aus und dann wieder ein.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um PGPHOST aus dem System zu entfernen.
 - a. Rufen Sie **den Abschnitt Installer Programming** [902][106] auf (PowerG HOST löschen).
 - b. Drücken Sie zum Löschen [*].

Konfigurieren der Geräteparameter

- ❶ **Anmerkung:** Diese Anleitung gilt nur für PowerSeries Neo und PowerSeriesPro. Für andere Panels lesen Sie bitte die Panel-Installationsanleitung.

[804][000] Registrieren von drahtlosen Geräten

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804][000] auf.
2. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie entweder das Gerät (siehe Installationsblatt des Geräts), um sich sofort zu registrieren, oder geben Sie eine Geräte-ID ein. Programmieroptionen stehen auf dem Panel zur Verfügung.
3. Verwenden Sie die Scroll-Tasten oder geben Sie die entsprechende Zahl ein, um eine Option auszuwählen.
4. Scrollen Sie durch die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten, geben Sie eine Zahl ein oder geben Sie nach Bedarf Text ein.
5. Drücken Sie [*], um zu akzeptieren und mit der nächsten Option fortzufahren.
6. Sobald alle Optionen konfiguriert sind, fordert das System Sie auf, das nächste Gerät zu registrieren.
7. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, bis alle Wireless-Geräte eingelernt sind.

[804][001]-[716] Konfigurieren von drahtlosen Geräten

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804] auf und wählen Sie dann einen der folgenden Unterabschnitte aus:
 - 001-128 – Drahtlose Bereiche konfigurieren
 - 551-566 – Drahtlose Sirenen konfigurieren
 - 601-632 – Konfigurieren von Wireless-Schlüsseln
 - 701-716 – Drahtlose Fernbedienungen konfigurieren
2. Wählen Sie ein zu konfigurierendes Gerät mit den Scroll-Tasten aus oder gehen Sie direkt zu einem bestimmten Gerät, indem Sie einen Hotkey eingeben.
3. Verwenden Sie die Bildlauf Tasten oder drücken Sie einen Hotkey, um eine Konfigurationsoption für das Gerät auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie in den Gerätedatenblättern.
4. Drücken Sie [*], um zu akzeptieren und mit der nächsten Option fortzufahren.
5. Sobald alle Optionen konfiguriert sind, kehrt das System zum Basiskonfigurationsmenü zurück.
6. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um andere drahtlose Geräte zu konfigurieren.

[804][801] Konfigurieren der HF-Störungserkennung

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804][801] auf und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:
 - 00-Deaktiviert
 - 01 UL20/20 USA
 - 02-EN30/60-Europa

- 03-Klasse630/60-Britisch
2. Drücken Sie [*], um die Auswahl zu übernehmen.
 3. Drücken Sie [#], um den Abschnitt zu verlassen.

[804][802] Programmieren des WirelessÜberwachungsfensters

Bei EN-Installationen muss 1 Stunde oder 2 Stunden ausgewählt werden. Bei Verwendung der Option 06, die das System so konfiguriert, dass Fehlerzustände erzeugt werden, nachdem ein Gerät 24 Stunden lang als abwesend erkannt wurde, erzeugen Rauchmelder einen Fehlerzustand nach maximal 18 Stunden, wenn die Umschaltoption 200er-Überwachung deaktiviert ist.

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804][802] auf.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, indem Sie scrollen oder den Hotkey drücken:
 - 00-Deaktiviert
 - 01-Nach 1 Stunde
 - 02-Nach 2 Stunden
 - 03-Nach 4 Stunden
 - 04-Nach 8 Stunden
 - 05-Nach 12 Stunden
 - 06-Nach 24 Stunden
3. Drücken Sie [*], um die Auswahl zu übernehmen.
4. Drücken Sie [#], um den Abschnitt zu verlassen.

❶ **Anmerkung:** Bei UL-Installationen für Wohnungseinbrüche (UL1023), häusliche Krankenpflege (UL1637) und ULC-Wohnungseinbrüche (ULC/ORD-C1023) ist das maximale Überwachungsfenster auf 24 Stunden festzulegen. Für gewerbliche Einbruchsdiebstahl (UL2610/UL365, ULC-S304) und ULC-Wohnungsbrand (ULC-S545) ist das maximale Überwachungsfenster auf 4 Stunden festzulegen.

[804][810] Programmieren der Wireless-Option 1

1. Öffnen Sie den Abschnitt Installer Programming [804][810].
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, indem Sie scrollen oder den Hotkey drücken:
 - 01-RF-Verzug
 - 02-FunkÜberwachungs-/HF-Störungsalarm
 - 03-DrahtlosManipulation
 - 04 Brandüberwachung
3. Drücken Sie [*], um die Auswahl zu übernehmen, und [#], um das Menü zu verlassen.

[804][901]-[905] Drahtlose Geräte löschen

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804] auf und wählen Sie dann einen der folgenden Unterabschnitte aus:
 - [901] – Drahtlose Zonengeräte löschen
 - [902] – Wireless-Schlüssel löschen
 - [903] – Sirenen löschen
 - [904] – Wiederholungen löschen
 - [905] – Tastaturen löschen
2. Wählen Sie ein Gerät aus, das Sie löschen möchten, indem Sie die Scroll-Tasten verwenden, oder gehen Sie direkt zu einem bestimmten Gerät, indem Sie einen Hotkey eingeben.

3. Drücken Sie [*] zum Löschen oder [#] zum Beenden.

[804][921]-[925] Drahtlose Geräte austauschen

1. Rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804] auf und wählen Sie dann einen der folgenden Unterabschnitte aus:
 - [921] – Funkzonengeräte austauschen
 - [922] – Wireless-Schlüssel ersetzen
 - [923] – Sirenen ersetzen
 - [924] – Wiederholungen ersetzen
 - [925] – Tastenfelder ersetzen
2. Drücken Sie [*] zur Auswahl eines Unterabschnitts. Das erste verfügbare Gerät wird angezeigt.
3. Wählen Sie ein Gerät aus, das Sie ersetzen möchten, indem Sie die Scroll-Tasten verwenden, oder gehen Sie zu einem bestimmten Gerät, indem Sie einen Hotkey eingeben.
4. Drücken Sie [*]. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie das Gerät (vollständige Registrierung) oder geben Sie die Geräte-ID ein (Vorregistrierung). Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Registrierung bestätigt wird.

[804][990][001 – 005] Es werden alle Geräte angezeigt

In diesem Abschnitt können Sie im System registrierte Wireless-Geräte und die den einzelnen Geräten zugeordneten Seriennummern anzeigen.

1. Um die Informationen zu drahtlosen Geräten zu überprüfen, rufen Sie den Abschnitt Installer Programming [804][990] auf und wählen Sie dann einen der folgenden Unterabschnitte aus:
 - [001] –Alle Bereiche
 - [002] –Wiederholer
 - [003] –Sirenen
 - [004] –Funkschlüssel
 - [005] –Tastaturen
2. Drücken Sie [*], um einen drahtlosen Gerätetyp auszuwählen. Das erste verfügbare Gerät wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Scroll-Tasten, um die eingelernten Geräte anzuzeigen.

① **Anmerkung:** Diese Option wird von LED- und ICON-Tastaturen nicht vollständig unterstützt.

[804][999] Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Wählen Sie diese Option aus, um die PGPHOST zurückzusetzen.

[904] Platzierungstests für drahtlose Geräte

Folgende Testmodi stehen zur Verfügung:

- [904][001]-[128] – Drahtlose Zonen testen
- [904][521]-[528] – Alle Signalwiederholungen testen
- [904][551]-[566] – Alle Sirenen testen
- [904][601]-[632] – Alle Funktasten testen
- [904][701]-[716] – Alle Fernbedienungen testen

Für Einstufungstests werden zwei Testergebnisse wie folgt bereitgestellt:

1. 24-Stunden: Durchschnittliche Ergebnisse von Signalstärkentests über einen Zeitraum von 24 Stunden.

2. Jetzt: Signalstatus-Ergebnisse des aktuellen Tests.

Eine blinkende Störungs-LED zeigt eine RF-Störung an. Die folgenden Statusanzeigen werden auf eingelernten Systemtastaturen angezeigt:

LCD-Bedienteil	Icon-Bedienteil	LED-Tastenfeld	Status
Stark	1	9	Hohe Signalstärke
Gut	2	10	Gute Signalstärke
Schwach	3	11	Schwache Signalstärke
Nicht getestet	5	13	Anzeige als aktuelles Ergebnis, wenn kein Test durchgeführt wurde
Nicht getestet	5	13	Wird immer als das 24-Stunden-Ergebnis beim Test von Fernbedienungen angezeigt

Bei Icon-Tastaturen steht die Ziffer 1 für 24-Stunden-Testergebnisse. Ziffer 2 steht für Now-Testergebnisse.

Bei LED-Tastaturen zeigt die erste Ziffer 24-Stunden-Ergebnisse an. Die zweite Ziffer steht für Now-Testergebnisse.

① **Anmerkung:** Bei UL/ULC-Installationen sind nur STRONG-Signalpegel akzeptabel.

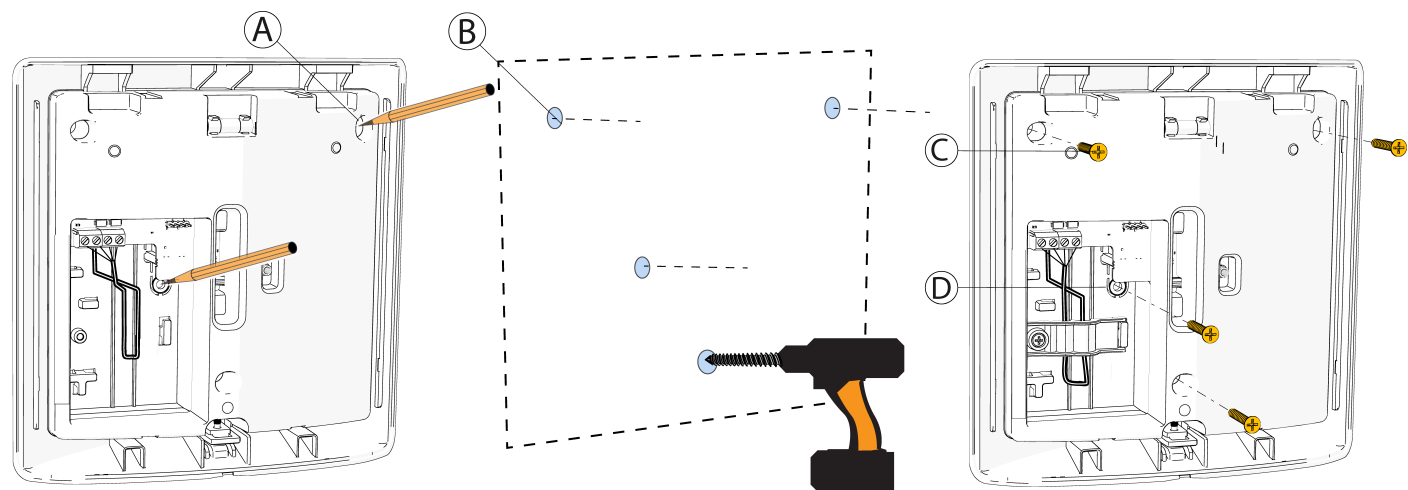
① **Anmerkung:** Bei EN-konformen Installationen sind GOOD-Signalpegel akzeptabel.

Montage des Geräts mit Schrauben

1. Entfernen Sie die Geräteabdeckung. Weitere Informationen siehe [Abbildung 2](#).
2. Richten Sie den Gerätesockel an der Wand aus und markieren Sie die Schraublochpositionen mit einem Bleistift. Siehe A in der folgenden Abbildung.
3. Verwenden Sie eine Bohrmaschine, um die Schraubenpositionen an der Wand vorzubereiten. Siehe B in der folgenden Abbildung.
4. Schrauben Sie den Gerätesockel an die Wand. Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt ausgerichtet ist. Siehe C und D in der folgenden Abbildung.

① **Anmerkung:** Achten Sie darauf, das Abrisselement (D) an der Wand zu befestigen. Wenn das Gerät gewaltsam von der Wand getrennt wird, wird das Abrisselement aus dem Sockel gebrochen, wodurch der Sabotageschalter ausgelöst wird. Das Abrisselement (D) ist für UL/ULC-Anwendungen für gewerbliche Einbrecher und EN Grade 2-Anwendungen erforderlich.

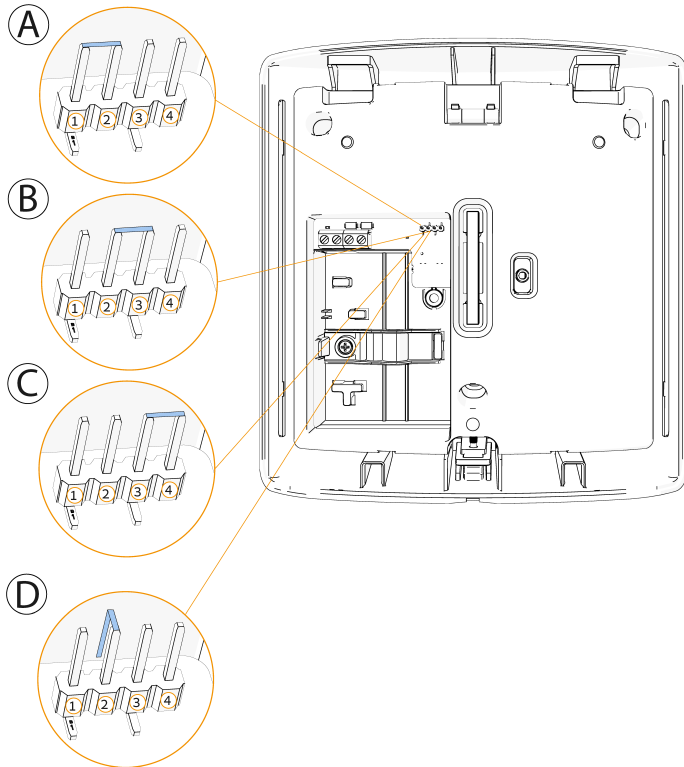
Abbildung 5: Montage des Geräts mit Schrauben



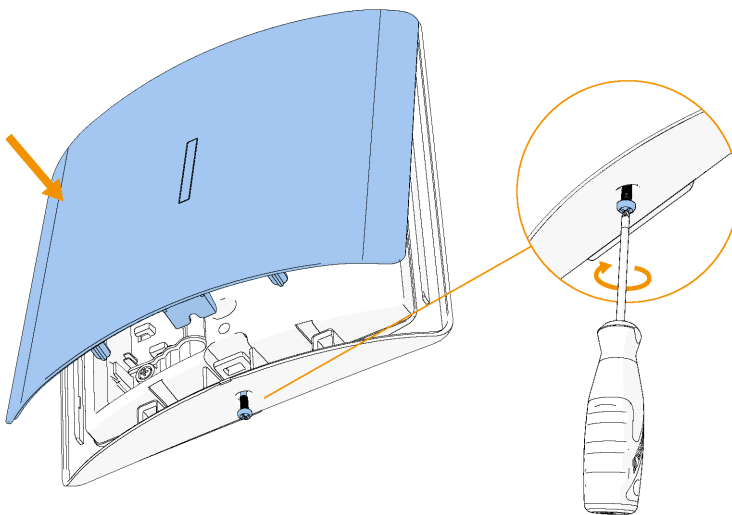
Beschriftung	Beschreibung
A	Bleistiftmarkierungen
B	Löcher bohren
C	Schrauben
D	Abreißsegment

5. In der folgenden Tabelle und in den folgenden Abbildungen finden Sie die Optionen für Sabotageschadbrücken.

Option	Steckbrückenposition	Vordere Sabotage	Rückseitiger Sabotageschutz
A	1 bis 2	Deaktivieren	Deaktivieren
B	2 bis 3	Aktivieren	Deaktivieren
C (Standard für 915 und 433 MHz)	3 bis 4	Aktivieren	Aktivieren
D (Standard für 868 MHz)	2	Aktivieren	Aktivieren
Keine	Keine	Aktivieren	Aktivieren

Abbildung 6: Vordere und hintere Sabotageschalter

6. Befestigen Sie die Abdeckung auf dem Gerätesockel und ziehen Sie die Abdeckungsschraube fest.

Abbildung 7: Schließen der Geräteabdeckung.

LED-Funktionen

Die LEDs auf der Vorderseite des PGPHOST geben Feedback zur Installation, zum Betrieb und zur Fehlerbehebung des Geräts. Die Funktionen der LEDs sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

LED	Betrieb
Rote LED	
Modul wird eingeschaltet	Leuchtet durchgehend während der Einschaltsequenz des Moduls, dann aus.
Firmware-Aktualisierung	Langsames Blinken = Aktualisierung wird ausgeführt Schnelles Blinken = Update fehlgeschlagen
Störungsbedingung	Kein Problem: 1 Blitz alle 10 Sekunden. Wenn Störungen auftreten, blinken Sie alle 2 Sekunden. Jede Blinkserie zeigt Störungen wie folgt an: • 1 Blinken: Modul nicht eingelernt • 2 Blinken: Verlust des Kontakts zum Modul für über 60 Sekunden • 3 Blinken: Corbus Niederspannung • 8 Blinken: HF-Interferenz (Jam-Zustand)
Modulbestätigung	Blinkt schnell während des Modulbestätigungsprozesses.
Standorttest	Leuchtet dauerhaft, wenn der Standort schlecht ist. Aus, wenn die Lage gut ist.
Grüne LED	
Standorttest	Leuchtet durchgehend, wenn der Standort geeignet ist. Aus, wenn der Standort ungeeignet ist. ① Anmerkung: Bei UL/ULC-gelisteten Systemen muss das Signal stark sein.

Spezifikationen

Frequenzband	868 bis 869 MHz, 912 bis 919 MHz
Kommunikationsprotokoll	PowerG
Stromversorgung	10,8 bis 12,5 VDC vom Alarmregler. LPS begrenzt auf 700 mA und EN 62368-1 zertifiziert. Nennstrom: durchschnittlich 30 mA, maximal 60 mA.
Betriebstemperatur	-10 °C bis 55 °C UL/ULC-geprüfter Bereich: 0 °C (32 °F) bis 49 °C (120 °F)
Rel. Feuchtigkeit	Bis zu 93 %, nicht kondensierend
Abmessungen (LxBxT)	180 mm x 180 mm x 48 mm (7.1 in. x 7.1 in. x 1.9 in.)
Gewicht	434 g (15 oz)
Corbus-Kabel	4 verdrahtete Doppel verdrehte Adernpaare mit 18 – 22 AWG Maximaler Kabeldurchmesser 6 mm. Das Kabel kann bis zu 304 m (1000 ft.) vom Hauptpanel entfernt verkabelt werden.
Farbe	Weiß

Einhaltung von Normen

Der PGPHOST erfüllt die folgenden Standards:

PGPHOST9	FCC (912 bis 919 MHz): 47CFR Teil 15.247 ISED (912 bis 919 MHz): RSS-247 UL/ULC: UL2610, UL1023, UL985, ULC/ORD-C1023, ULC-S545, ULC-S304
PGPHOST8	EN 300220, EN 301489, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 61000-6-3, EN 62368-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3 STUFE 2, KLASSE II UK: ist für den Einsatz in Systemen geeignet, die PD6662 Grade 2 und Umweltklasse II, DD243 und BS8243 entsprechen

PGPHOST8 ist von KIWA nach EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, EN 50130-5 zertifiziert. Sicherheitsklasse 2 und Umweltklasse II.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Tyco Safety Products Canada Ltd., dass der Funkanlagentyp PGPHOST8 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Entsprechenserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <http://dsc.com/pdf/2411010>.

Frequenzband	Maximale Sendeleistung
868,0 MHz - 868,6 MHz	+14 dBm
868,7 MHz - 869,2 MHz	+14 dBm

Zentrale Ansprechpartner in Europa: Tyco Security Products, Voltaweg 20, 6101 Xk Echt, Niederlande

Zentrale Ansprechpartner für Großbritannien: Johnson Controls / Units 1,3&4 Works Road / Letchworth / SG6 1FF / Großbritannien

Konformitätserklärung von FCC und ISED Canada

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Teil 15 und den lizenzfreien RSS-Standards von ISED Canada. Der Betrieb ist an zwei Bedingungen geknüpft:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference that may be received or that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Um die Anforderungen der FCC Section 1.1310 für die Exposition von Menschen gegenüber elektromagnetischen Funkfeldern und der Anforderungen von ISED Canada zu erfüllen, müssen Sie die folgenden Anweisungen einhalten:

Während des Betriebs des Gerätes sollte ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Gerät und allen Personen eingehalten werden.

Le dispositif doit être placé à une distance d'au moins 20 cm à partir de toutes les personnes au cours de son fonctionnement normal. Les antennes utilisées pour ce produit ne doivent pas être situés ou exploités conjointement avec une autre antenne ou transmetteur.

❗ **Anmerkung:** Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Neupositionieren der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose in einem anderen Stromkreis an, als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen ICES-003-Norm.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

⚠ **WARNUNG:** Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei (DSC.) genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Geräts führen.





UL/ULC-Hinweise

Nur das Modell PGPHOST9, das im Frequenzband 912-919MHz arbeitet, ist UL/cUL-zertifiziert. Der PGPHOST9 ist für UL/cUL-Anwendungen bei Einbruchdiebstahl und Brandschutz in Wohngebäuden gemäß den Anforderungen der Standards UL2610, UL1023, ULC-S304 Sicherheitsstufen I-III, UL985 und ULC-S545 für gewerbliche und private Einbruchs- und Brandschutzanwendungen zertifiziert. Bei UL/cUL-Installationen sind diese Geräte nur in Verbindung mit kompatiblen DSC-Alarmsystemen zu verwenden: NEO Power Series (HS2128, HS2064, HS2032, HS2016), Power Series Pro (HS3248, HS3128, HS3032), IQ Pro, IQ Pro P.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen, bevor Sie das Gerät installieren.

Der Transceiver muss in einer Umgebung installiert und verwendet werden, die den Verschmutzungsgrad max 2 und Überspannungen der Kategorie II in nicht explosionsgefährdeten Bereichen, nur in Innenräumen, bietet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es nur von SERVICEPERSONAL installiert werden kann. (SERVICEPERSON ist definiert als eine Person, die über eine angemessene technische Ausbildung und Erfahrung verfügt, die erforderlich ist, um sich der Gefahren bewusst zu sein, denen sie bei der Ausübung einer Aufgabe ausgesetzt sein kann, und der Maßnahmen zur Minimierung der Risiken für diese Person oder andere Personen).

Der Transceiver ist in einem trockenen Innenbereich zu installieren. Witterungseinflüsse oder korrosive Bedingungen können das Gerät beschädigen.

WEEE Produktrecyclingdeklaration



Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich gekauft haben. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen und nicht zur Reparatur einsenden, müssen Sie sicherstellen, dass es wie von Ihrem Lieferanten angegeben zurückgegeben wird. Eine Entsorgung dieses Produkts über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig.
Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte Equipment.

Über PGPHOST

Der PGPHOST ist ein drahtloser Zweiwege-Transceiver, der die PowerSeries Neo- und PowerSeriesPro-Alarmkontrollgeräte der Modelle HS2128, HS2064, HS2032 oder HS2016 um drahtlose Funktionen erweitert. In diesem Handbuch wird beschrieben, wie der PGPHOST installiert, programmiert und gewartet wird. Beachten Sie, dass nur eine PGPHOST oder eine RFK-Tastatur in das Alarmsystem eingelernt werden kann.

Eingeschränkte Garantie

Digital Security Controls ("DSC"), ein Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd, einem Teil der Johnson Controls-Unternehmensgruppe ("JCI"), garantiert, dass das Produkt für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum bei normalem Gebrauch frei von Material- und Arbeitsfehlern ist und dass es in Erfüllung eines Verstoßes gegen diese Garantie JCI repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen das defekte Gerät nach Rückgabe des Gerätes an sein Reparaturdepot. Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an Teilen und in der Verarbeitung und nicht auf Transportschäden, Schäden außerhalb der Kontrolle von JCI wie

Blitzschlag, Überspannung, mechanische Einwirkung, Wasserschäden oder Schäden wegen missbräuchlicher und unsachgemäßer Verwendung oder wegen Veränderungen am Gerät.

Die vorstehende Garantie gilt nur für den Ersterwerber und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder implizierten Garantien und alle anderen Verpflichtungen oder Haftungen seitens JCI. JCI gestattet keinen anderen Personen die Handlung in seinem Auftrag, um diese Garantien zu ändern oder zu modifizieren, noch andere Garantien oder Haftungen bezüglich dieses Produkts zu übernehmen.

In keinem Fall haftet JCI für direkte, indirekte oder Folgeschäden, Gewinnentgang, Zeitverlust oder sonstige Verluste, die dem Käufer im Zusammenhang mit dem Kauf, der Installation, dem Betrieb oder dem Ausfall des Produkts entstehen.

Warnung: JCI empfiehlt, das gesamte System regelmäßig vollständig zu testen. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Manipulation oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses Produkt nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Wichtiger Hinweis: Durch nicht ausdrücklich von JCI genehmigte Änderungen oder Modifikationen kann dem Benutzer die Betriebserlaubnis dieses Geräts entzogen werden.

EULA (Endverbraucher-Lizenzvereinbarung)

WICHTIG SORGFÄLTIG LESEN: DSC-Software, die mit oder ohne Produkte und Komponenten erworben wird, ist urheberrechtlich geschützt und wird unter den folgenden Lizenzbedingungen erworben:

Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag ("EULA") ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen (dem Unternehmen, der natürlichen Person oder der juristischen Person, die die Software und die zugehörige Hardware erworben hat) und Digital Security Controls, einem Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd. ("DSC"), dem Hersteller der integrierten Sicherheitssysteme und dem Entwickler der Software und aller zugehörigen Produkte oder Komponenten ("HARDWARE"), die Sie erworben haben.

Ist das DSC-Softwareprodukt („SOFTWAREPRODUKT“ oder „SOFTWARE“) vorgesehen, von HARDWARE begleitet zu werden und wird NICHT von neuer HARDWARE begleitet, dürfen Sie das SOFTWAREPRODUKT nicht benutzen, kopieren oder installieren. Das SOFTWAREPRODUKT umfasst Computersoftware und kann zugehörige Medien, Druckmaterialien und „Online-“ oder elektronische Dokumentation enthalten.

Für jegliche Software, die Sie gemeinsam mit dem SOFTWAREPRODUKT erhalten und für die eine separate Endbenutzer-Lizenzvereinbarung gilt, erhalten Sie eine Lizenz mit den Bedingungen der entsprechenden Lizenzvereinbarung.

Durch Installation, Kopieren, Download, Speicherung, Zugriff oder sonstige Nutzung des SOFTWAREPRODUKTS stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen uneingeschränkt zu, selbst wenn diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eine Modifizierung einer früheren Vereinbarung oder eines Vertrages ist. Stimmen Sie den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nicht zu, dann ist DSC nicht gewillt, das SOFTWAREPRODUKT für Sie zu lizenzieren und Sie haben kein Nutzungsrecht.

SOFTWAREPRODUKTLIZENZ

Das SOFTWAREPRODUKT ist durch Urheberrechte und internationale Urheberrechtsvereinbarungen sowie durch Immaterialgüterrecht geschützt. Das SOFTWAREPRODUKT wird lizenziert, nicht verkauft.

1. LIZENZGEWÄHRUNG. Dieser EULA gewährt Ihnen die folgenden Rechte auf nicht exklusiver Basis:

(a) Software-Installation und Nutzung - Für jede von Ihnen erworbene Lizenz dürfen Sie nur eine Kopie des SOFTWAREPRODUKTS installieren.

(b) Speicherung/Netzwerknutzung - Das SOFTWAREPRODUKT darf nicht gleichzeitig auf verschiedenen Computern, einschließlich Workstation, Terminal oder sonstigen elektronischen Geräten („Geräte“) installiert, darauf zugegriffen, angezeigt, ablaufen gelassen oder gemeinsam genutzt werden. Mit anderen Worten, falls Sie mehrere Workstations haben, müssen Sie für jede Workstation, auf welcher die SOFTWARE benutzt wird, eine eigene Lizenz erwerben.

(c) Sicherungskopie - Sie dürfen Sicherungskopien des SOFTWAREPRODUKTS erstellen, Sie dürfen jedoch nur eine Kopie je Lizenz installiert haben. Sie dürfen die Sicherungskopie ausschließlich zur Archivierung benutzen. Sie dürfen keine anderen Kopien des SOFTWAREPRODUKTS, einschließlich der die SOFTWARE begleitenden Druckmaterialien, erstellen, außer wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausdrücklich zugelassen.

2. BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

(a) Beschränkungen bezüglich Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung - Sie sind nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) derartige Handlungen durch das anwendbare Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet sind. Sie dürfen die Software ohne schriftliche Erlaubnis eines leitenden Angestellten von DSC nicht verändern oder modifizieren. Sie dürfen keine Eigentumshinweise, Markierungen oder Aufkleber vom Softwareprodukt entfernen. Sie müssen auf angemessene Weise dafür sorgen, dass die Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eingehalten werden.

(b) Trennbarkeit der Bestandteile - Das SOFTWAREPRODUKT wird als Einzelprodukt in Lizenz vergeben. Seine Komponenten dürfen nicht zur Nutzung auf mehr als einem HARDWARE-Gerät getrennt werden.

(c) INTEGRIERTES EINZELPRODUKT - Sofern Sie diese SOFTWARE gemeinsam mit HARDWARE erworben haben, wird das SOFTWAREPRODUKT gemeinsam mit der HARDWARE als integriertes Einzelprodukt in Lizenz vergeben. In diesem Fall darf das SOFTWAREPRODUKT nur mit der HARDWARE benutzt werden, wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausgeführt.

(d) Miete - Sie dürfen das SOFTWAREPRODUKT nicht vermieten, leasen oder ausleihen. Sie dürfen es anderen nicht zur Verfügung stellen oder es auf einem Server oder einer Website einstellen.

(e) Übertragung des Softwareprodukts – Sie dürfen all Ihre Rechte unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nur als Teil eines permanenten Verkaufs oder einer Übertragung der HARDWARE übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien behalten, Sie das gesamte SOFTWAREPRODUKT (einschließlich allen Komponenten, Medien und Druckmaterialien, allen Aktualisierungen und dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung) übertragen und unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung zustimmt. Ist das SOFTWAREPRODUKT eine Aktualisierung, so muss eine Übertragung auch alle vorherigen Versionen des SOFTWAREPRODUKTS umfassen.

(f) Kündigung - Ohne Einschränkung aller sonstigen Rechte kann DSC diese EULA auflösen, wenn Sie die hierin festgelegten Bedingungen nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien des SOFTWAREPRODUKTS und aller seiner Komponenten zerstören.

(g) Warenzeichen - Diese EULA gewährt keine Rechte in Verbindung mit Markenzeichen oder Dienstleistungszeichen von DSC oder Tochtergesellschaften oder Lieferanten von DSC.

3. URHEBERRECHT

Alle Titel und Immaterialgüterrechte an dem und für das SOFTWAREPRODUKT (einschließlich, jedoch nicht hierauf beschränkt, Bilder, Fotos und Texte im SOFTWAREPRODUKT), die begleitenden Druckmaterialien und Kopien des SOFTWAREPRODUKTS sind das Eigentum von DSC oder seinen Zulieferern. Sie dürfen die begleitenden Druckmaterialien des SOFTWAREPRODUKTS nicht kopieren. Alle Titel und Immaterialgüterrechte an den Inhalten, auf die Sie durch das SOFTWAREPRODUKT zugreifen können, sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer der Inhalte und sind möglicherweise durch Urheberrecht oder andere Immaterialgüterrechte und Vereinbarungen geschützt. Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen keine Rechte zur Benutzung dieser Inhalte. Alle Rechte, nicht ausdrücklich unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt, bleiben durch DSC und seine Zulieferer vorbehalten.

4. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN

Sie stimmen zu, das SOFTWAREPRODUKT nicht in Länder oder an Personen oder Unternehmen zu exportieren oder zu reexportieren, welche den kanadischen Exportbeschränkungen unterliegen.

5. RECHTSWAHL: Dieser Software-Lizenzvertrag unterliegt den Gesetzen der Provinz Ontario, Kanada.

6. SCHLICHTUNG

Alle Streitigkeiten in Verbindung mit dieser Vereinbarung werden durch endgültige und bindende Schlichtung gemäß dem Schlichtungsgesetz beigelegt und die Parteien stimmen zu, sich an die Entscheidung des Schlichters zu halten. Ort der Schlichtung ist Toronto, Kanada und die Schlichtungssprache ist Englisch.

7. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

(a) KEINE GARANTIE

DSC STELLT DIE SOFTWARE OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG. DSC GARANTIERT NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRICHT ODER DASS DER BETRIEB DIESER SOFTWARE UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI IST.

(b) ÄNDERUNGEN DER BETRIEBSUMGEBUNG

DSC ist nicht verantwortlich für Probleme, die durch Änderung der Betriebscharakteristiken der HARDWARE hervorgerufen werden, oder für Probleme bei der Interaktion von SOFTWAREPRODUKTEN mit Nicht-DSC-SOFTWARE oder HARDWAREPRODUKTEN.

(c) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, GARANTIE BEINHÄLTET RISIKOZUWEISUNG

IN JEDEM FALL, SOFERN EIN GESETZ GARANTIEEN ODER ZUSTÄNDE EINBEZIEHT, DIE IN DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT DARGESTELLT SIND, BESCHRÄNKT SICH DSCS GESAMTE HAFTUNG UNTER JEDLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG AUF DEN VON IHNEN BEZAHLTEN ANTEIL FÜR DIE LIZENZ DIESES SOFTWAREPRODUKTS UND FÜNF KANADISCHE DOLLAR (CAD 5,00). DA EINIGE GESETZGEBUNGEN DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNGSBEGRENZUNG FÜR BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULASSEN, TRIFFT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZU.

(d) GARANTIEAUSSCHLUSS

DIESE GARANTIE ENTHÄLT DIE GESAMTEN GARANTIEEN UND ERFOLGT ANSTELLE JEDLICHER UND ALLER ANDEREN GARANTIEEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND (EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) UND ALLER SONSTIGEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN SEITENS DSC. DSC GIBT KEINE WEITEREN GARANTIEEN AB. DSC GESTATTET ANDEREN PERSONEN WEDER DIE HANDLUNG IN SEINEM AUFTRAG, UM DIESE GARANTIEEN ZU ÄNDERN ODER ZU MODIFIZIEREN, NOCH ANDERE GARANTIEEN ODER HAFTUNGEN BEZÜGLICH DIESES SOFTWAREPRODUKTS ZU ÜBERNEHMEN.

(e) AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG UND BESCHRÄNKUNG DER GARANTIE

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DSC FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN BASIEREND AUF VERSTOSS GEGEN DIE GARANTIE, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIEN HAFTBAR. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT HIERAUF BESCHRÄNKT, GEWINNVERLUST, VERLUST DES SOFTWAREPRODUKTS ODER JEDLICHER ANDERER ZUGEHÖRIGER GERÄTE, KAPITALKOSTEN, ERSATZBESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR GERÄTE, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN, STANDZEITEN, ZEITAUFWAND DES KÄUFERS, FORDERUNGEN DRITTER, EINSCHLIESSLICH KUNDEN SOWIE SACHSCHÄDEN.

WARNHINWEIS: DSC empfiehlt, dass das gesamte System regelmäßig getestet wird. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Manipulation oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses SOFTWAREPRODUKT nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Webseite: www.dsc.com

Technischer Support: 1-800-387-3630